



## Allgemeine Einkaufsbedingungen der IHP GmbH für die Beschaffung von Lieferungen und Leistungen

Stand: 1. Dezember 2024

### 1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten, soweit nicht zwischen der IHP GmbH, Leibniz Institute for High Performance Microelectronics/ Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (nachstehend AG genannt) und dem Auftragnehmer (nachstehend AN genannt) etwas anderes vereinbart wird, für alle vom AG in Auftrag gegebenen Lieferungen und Leistungen.

1.2 Durch Abgabe eines Angebotes, durch Auftragsbestätigung, durch Annahme oder Ausführung einer Bestellung unterwirft sich der AN diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen, sofern der AG ihm diese, im Zusammenhang mit einer Ausschreibung, einer Anfrage oder einer Bestellung mitgeteilt oder auf andere Weise dergestalt bekannt gemacht hat, dass er mit ihrer Anwendung rechnen musste.

1.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen des AN und von dem Bestellschreiben des AG oder diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen gelten nur, wenn und soweit sie vom AG ausdrücklich schriftlich anerkannt worden sind. Dies gilt auch dann, wenn der AN im Angebot oder in der Auftragsbestätigung auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen verweist.

1.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen aus irgendwelchen Gründen nicht zur Anwendung kommen können, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

1.5 Im Übrigen gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B). In allen Schriftstücken einschließlich Rechnungen sind Vorgangsnummer sowie Datum von Schreiben des AG anzugeben.

1.6 Der AN wird hiermit gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz informiert, dass die Daten dieses Auftrages gespeichert werden.

### 2. Angebot, Bestellung und Auftragsbestätigung

2.1 Der AN hat sich im Angebot bezüglich Menge, Beschaffenheit und Ausführung an die Anfrage oder an die Ausschreibung zu halten und im Falle einer Abweichung ausdrücklich auf diese hinzuweisen. Der Aufwand zur Erstellung von Angeboten und der Überlassung ergänzender Unterlagen oder Informationen wird nicht vergütet.

2.2 Das Angebot ist für die Dauer von drei (3) Monaten bindend, wenn vom AG nicht ein kürzerer Zeitraum bestimmt wird.

2.3 Die Bestellung bedarf, um verbindlich zu sein, der Textform. Mündliche Vereinbarungen haben nur Geltung, wenn sie vom AG in Textform bestätigt werden. Bestellungen sind vom AN unverzüglich schriftlich zu bestätigen. Der AG behält sich vor, die Bestellung zurückzuziehen, wenn die Bestätigung nicht innerhalb von 14 Kalendertagen eingeht.

2.4 Für die Erfüllung des Auftrags über Lieferungen und Leistungen haben Regelungen in folgender Reihenfolge Gültigkeit:

- das Auftrags- bzw. Zuschlagsschreiben mit den eventuell darin enthaltenen besonderen Vertragsbedingungen
- die Vertragsunterlagen (Leistungsbeschreibung und etwaige ergänzende Vertragsbedingungen)
- bei Verträgen, die der UVgO unterliegen: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der jeweils bei Auftragserteilung geltenden Fassung
- diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen des AG
- die einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften und Auflagen einschließlich Norm- und Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils am Tage der Lieferung geltenden Fassung.

### 3. Preise

Die Preise sind Festpreise ohne Umsatzsteuer und verstehen sich frei Verwendungsstelle einschließlich Verpackung. Soweit vereinbart wurde, dass der AG Fracht- und Verpackungskosten trägt, sind diese vom AN zu verauslagern und in den Rechnungen gesondert auszuweisen.

Bei der Ermittlung der Preise sind die Bestimmungen der Verordnung PR 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen vom 21.11.1953 in der jeweils gültigen Fassung mit den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP) anzuwenden.

## General Terms and Conditions of Purchase of IHP GmbH for the Procurement of Goods and Services

Status: December 1<sup>st</sup>, 2024

### 1. General provisions

1.1 Unless otherwise agreed IHP GmbH, Leibniz Institute for High Performance Microelectronics/ Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (hereinafter referred to as the Customer) and the Contractor (hereinafter referred to as the Contractor), these General Terms and Conditions of Purchase shall apply to all deliveries and services ordered by the Customer.

1.2 By submitting an offer, by confirming an order, by accepting or executing an order, the Contractor submits to these General Terms and Conditions of Purchase, provided that the Client has communicated them to it in connection with a tender, an enquiry or an order or has made them known to it in such a way that it had to expect their application.

1.3 General terms and conditions of the Contractor and terms and conditions deviating from the Client's order letter or these General Terms and Conditions of Purchase shall only apply if and insofar as they have been expressly recognized by the Client in writing. This shall also apply if the Contractor refers to its General Terms and Conditions in the offer or in the order confirmation.

1.4 Should individual provisions of these General Terms and Conditions of Purchase not be applicable for any reason whatsoever, the remaining provisions shall remain unaffected.

1.5 In all other respects, the General Terms and Conditions of Contract for the Execution of Services (VOL/B) shall apply. The transaction number and date of the Client's letter must be stated in all documents, including invoices.

1.6 The Contractor is hereby informed in accordance with Section 33 of the Federal Data Protection Act that the data relating to this order will be stored.

### 2. Offer, order and order confirmation

2.1 The Contractor must adhere to the enquiry or the invitation to tender in the offer with regard to quantity, quality and design and, in the event of a deviation, expressly point this out. The expenses for the preparation of offers and the provision of supplementary documents or information shall not be remunerated.

2.2 The offer shall be binding for a period of three (3) months, unless the Client specifies a shorter period.

2.3 The order must be in text form in order to be binding. Verbal agreements shall only be valid if they are confirmed by the Customer in text form. Orders must be confirmed in writing by the Contractor without delay. The Client reserves the right to withdraw the order if the confirmation is not received within 14 calendar days.

2.4 For the fulfilment of the order for deliveries and services, the following provisions shall apply in the following order:

- the contract or award letter with any special contractual conditions contained therein
- the contractual documents (service description and any supplementary contractual conditions)
- for contracts subject to the UVgO: General Terms and Conditions of Contract for the Execution of Services (VOL/B) in the version applicable at the time the contract is awarded
- these General Terms and Conditions of Purchase of the Client
- the relevant statutory and official regulations and requirements, including standardisation and accident prevention regulations in the version applicable on the day of delivery.

### 3. Prices

The prices are fixed prices excluding VAT and are understood to be free place of use including packaging. If it has been agreed that the Customer shall bear freight and packaging costs, these shall be paid by the Contractor and itemized separately in the invoices.

When determining prices, the provisions of Regulation PR 30/53 on prices for public contracts of 21 November 1953, as amended, shall be applied together with the principles for determining prices on the basis of cost prices (LSP).

#### 4. Ausführung des Auftrags, Beachtung von Vorschriften

Der AN verpflichtet sich, bei Erfüllung des Vertrages die einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften und Auflagen zu beachten. Die Lieferung oder Leistung muss den Sicherheits-, Arbeitsschutz-, Unfallverhütungs-, einschlägigen Norm-, DIN-, VDE- und sonstigen Vorschriften entsprechen. Nach solchen Vorschriften erforderliche Schutzvorrichtungen hat der AN innerhalb des vereinbarten Preises mitzuliefern. Hat der AN Bedenken gegen die vom AG gewünschte Art der Ausführung, so hat er dies dem AG unverzüglich anzuzeigen. Alle für Abnahme, Betrieb, Wartung und Reparatur erforderlichen Unterlagen (Prüfprotokolle, Werkzeuge, Zeichnungen, Pläne, Bedienungsanweisungen u. ä.) hat der AN, erforderlichenfalls in vervielfältigter Form, kostenlos mitzuliefern.

#### 5. Liefertermin

5.1 Die vom AG vorgegebenen Liefertermine sind verbindlich. Ist eine Überschreitung des Liefertermins zu erwarten, so hat der AN dies unter Angabe von Gründen und der zu erwartenden Dauer des Verzugs dem AG unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Etwasige Schadenersatzansprüche aus Verzugsfolgen werden durch diese Anzeige nicht berührt.

5.2 Im Falle des Verzugs ist der AG nach vorheriger Androhung berechtigt, für jede angefangene Woche des Verzugs eine Verzugsentschädigung in Höhe von 0,5 % des Wertes desjenigen Teiles der Leistung, der nicht genutzt werden kann, insgesamt jedoch höchstens fünf (5) Prozent des Auftragswertes zu beanspruchen. Die Geltendmachung weiterer Schadenersatzansprüche bleibt vorbehalten.

#### 6. Unterrichts- und Prüfungsrecht

Der AG und von ihm Beauftragte sind berechtigt, sich beim AN innerhalb der Betriebsstunden von der vertragsmäßigen Ausführung der Lieferung zu unterrichten, an werkseigenen Prüfungen teilzunehmen und Prüfungen vorzunehmen. Die Kosten für die vom AG veranlassten Prüfungen trägt der AG, soweit das Personal oder Material für die Durchführung der Prüfungen vom AG gestellt wird. Wiederholungsprüfungen durch den AG aufgrund in vorherigen Prüfungen festgestellter Mängel gehen in vollem Umfang zu Lasten des AN

Der AN verpflichtet sich, bei der Vergabe von Unteraufträgen dafür Sorge zu tragen, dass der Unterauftragnehmer dem AG in dem vorgenannten Umfang das Recht zur Unterrichtung und Vornahme von Prüfungen beim Unterauftragnehmer vertraglich einräumt. Die Prüfungen entbinden den AN nicht von seiner Gewährleistung und Haftung.

#### 7. Vertragsänderung, Forderungsabtretung

Der AG kann nachträglich Änderungen in der Beschaffenheit der Lieferung oder Leistung im Rahmen der technischen Leistungsfähigkeit des AN verlangen. Technische Änderungen und deren Auswirkungen auf Preise, Lieferzeit oder sonstige Konditionen bedürfen der Schriftform gemäß Nr. 2 dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen. Der AN kann Forderungen gegen den AG nur mit dessen Zustimmung rechtswirksam abtreten.

#### 8. Versand, Zoll und Exportkontrolle

Der Lieferung ist ein Lieferschein beizufügen. Bei Lieferung aus dem Zoll-Ausland hat sich der AN rechtzeitig mit der angegebenen Verwendungsstelle wegen der Zoll- und Einfuhrabwicklung in Verbindung zu setzen.

#### 9. Abnahme

Ist eine Abnahme vorgesehen, obliegt der entsprechende Nachweis dem AN. Ist ein Probetrieb vorgesehen, so wird die Abnahme nach einwandfreiem Probelauf erst durch ein gemeinsam zu unterzeichnen-des Abnahmeprotokoll festgestellt.

#### 10. Eigentumsverhältnisse

Der AG erwirbt das uneingeschränkte Eigentum am Gegenstand der Lieferung oder Leistung nach dessen Übergabe mit der Abnahme sowie der Begleichung der Schlussrechnung; das gleiche gilt für die vom AN mitgelieferten Unterlagen (Nr. 4, Abs. 2). Durch die Übergabe erklärt der AN, dass er voll Verfügungsberechtigt ist und Rechte Dritter nicht bestehen. Materialbestellungen jeder Art bleiben Eigentum des AG. Sie sind als solches zu kennzeichnen und getrennt zu lagern, zu bezeichnen und zu verwalten. Werden Materialbestellungen verarbeitet, umgebildet, mit anderen Gegenständen verbunden oder vermischt, so erwirbt der AG das alleinige Eigentum an der neuen Sache. Der AN verwahrt diese unentgeltlich für den AG. Eigentum und Urheberrecht an Unterlagen des AG, die er dem AN

#### 4. execution of the order, compliance with regulations

The Contractor undertakes to comply with the relevant statutory and official regulations and requirements when fulfilling the contract. The delivery or service must comply with the safety, industrial safety, accident prevention, relevant standard, DIN, VDE and other regulations. The Contractor shall supply any protective devices required under such regulations within the agreed price. If the Contractor has reservations about the type of execution requested by the Customer, it must notify the Customer immediately. All documents required for acceptance, operation, maintenance and repair (test reports, works certificates, drawings, plans, operating instructions, etc.) shall be supplied by the Contractor free of charge, if necessary in reproducible form.

#### 5. Delivery date

5.1 The delivery dates specified by the Client are binding. If it is to be expected that the delivery date will be exceeded, the Contractor shall immediately notify the Client in writing, stating the reasons and the expected duration of the delay. Any claims for damages arising from the consequences of delay shall not be affected by this notification.

5.2 In the event of default, the Client shall be entitled, after prior warning, to claim compensation for default in the amount of 0.5 % of the value of that part of the service that cannot be used for each week of default or part thereof, up to a maximum total of five (5) per cent of the order value. We reserve the right to assert further claims for damages.

#### 6. Right to information and examination

The Customer and its authorized representatives shall be entitled to inform themselves at the Contractor's premises within the operating hours of the contractual execution of the delivery, to participate in factory inspections and to carry out inspections. The costs for the inspections arranged by the Customer shall be borne by the Customer, insofar as the personnel or material for carrying out the inspections is provided by the Customer. Repeat inspections by the Customer due to defects identified in previous inspections shall be borne in full by the Contractor\*.

When awarding subcontracts, the Contractor undertakes to ensure that the subcontractor contractually grants the Client the right to inform and carry out inspections at the subcontractor's premises to the aforementioned extent. The inspections shall not release the Contractor from its warranty and liability.

#### 7. Contract amendment, assignment of claims

The Customer may subsequently demand changes to the quality of the delivery or service within the scope of the Contractor's technical capability. Technical changes and their effects on prices, delivery time or other conditions must be made in writing in accordance with No. 2 of these General Terms and Conditions of Purchase. The Contractor may only assign claims against the Customer with legal effect with the Customer's consent.

#### 8. Shipping, customs and export control

A delivery note must be enclosed with the delivery. In the case of deliveries from foreign customs countries, the Contractor must contact the specified place of use in good time for customs and import clearance.

#### 9. Acceptance

If acceptance is planned, the Contractor shall be responsible for providing the corresponding proof. If a trial run is planned, acceptance shall only be determined by a jointly signed acceptance report after a faultless trial run.

#### 10. Ownership structure

The Client shall acquire unrestricted ownership of the object of the delivery or service after its handover upon acceptance and payment of the final invoice; the same shall apply to the documents supplied by the Contractor (No. 4, para. 2). By handing over the goods, the Contractor declares that it is fully authorized to dispose of them and that no rights of third parties exist. Material supplies of any kind shall remain the property of the Client. They must be labelled as such and stored, labelled and managed separately. If materials provided are processed, remodeled, combined or mixed with other items, the Customer shall acquire sole ownership of the new item. The Contractor shall store these for the Customer free of charge. Ownership and copyright to documents provided by the Client to the Contractor shall

überlassen hat, verbleiben bei dem AG. Die Unterlagen sind auf Verlangen mit allen Abschriften oder Vervielfältigungen unverzüglich herauszugeben. Die Unterlagen des AG dürfen nur für die im Rahmen des Vertrages festgesetzten Zwecke verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung haftet der AN für den gesamten Schaden.

#### **11. Weitergabe von Aufträgen an Dritte**

11.1 Die Weitergabe von Aufträgen an Dritte und die Vergabe von Teilleistungen an Unterauftragnehmer ist dem AG anzuzeigen. Der AG ist berechtigt den Unterauftragnehmer bei fehlender Eignung auszuschließen. Jede Zuwiderhandlung berechtigt den AG, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

11.2 Vergibt der AN Unteraufträge, so haftet er für ein Verschulden seiner Unterauftragnehmer wie für eigenes Verschulden. Er haftet ebenso für die mittelbaren Nachunternehmer, die durch seine Nachunternehmer beauftragt wurden.

#### **12. Rechnungsstellung**

Alle Rechnungen sind unter Angabe der Vorgangsnummer an die im Auftrags- bzw. Zuschlagsschreiben angegebene Liefer- / Leistungsadresse oder an die angegebene Rechnungsadresse zu richten. Solange die Vorgangsnummer fehlt, werden Zahlungsansprüche des AN nicht fällig. Auf Verlangen des AG muss der AN die Rechnung als X-Rechnung stellen.

#### **13. Zahlungen**

Zahlungs- und Skontofristen beginnen frühestens mit dem Rechnungs- und dem Wareneingang, falls eine Abnahme vorgesehen ist, mit der Abnahme der Lieferung / Leistung. Der AG gerät nur aufgrund einer Mahnung in Verzug. § 286 Absatz 3 BGB gilt nicht.

#### **14. Gefahrübergang**

Die Gefahr geht mit dem Wareneingang und, falls eine Abnahme vorgesehen ist, nach Abnahme der Lieferung / Leistung auf den AG über.

#### **15. Mängelhaftung**

15.1 Die festgelegten Spezifikationen und Funktionen gelten als vertraglich vereinbart. Der AN sichert ihre Einhaltung für die Dauer von zwei (2) Jahren zu, mit der Folge, dass er bei ihrer Nichterfüllung nicht nur für Schäden am Vertragsgegenstand selbst, sondern auch für Schäden, die an anderen Rechtsgütern entstehen, haftet. Dies gilt nicht, wenn der AN die für den Schaden kausale Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

15.2 Die bei der Mängelbeseitigung vom AN zu tragenden Kosten umfassen in jedem Falle die Aufwendungen für die Durchführung der Mängelbeseitigung sowie für die Verpackungs-, Transport- und Versicherungskosten.

15.3 Die Mängelhaftung bezieht sich auch auf Ersatzlieferungen und Leistungen einschließlich Nachbesserungsarbeiten. Die Verjährungsfrist für die Mängelansprüche wird ab dem Zugang der schriftlichen Mängelanzeige gehemmt, bis der AN den Mangel erfolgreich beseitigt oder die Ansprüche auf (weitere) Nachbesserung abgelehnt hat. Nach Abschluss der Mängelbeseitigung beginnt die Verjährungsfrist erneut.

#### **16. Einhaltung von Normen**

Der AN stellt sicher, dass geeignete Maßnahmen zur Korruptionsprävention sowie zur Verhinderung von Beschleunigungszahlungen im Ausland und Zuwendungen an Abgeordnete getroffen werden.

Der AN hat das einschlägige Recht seines Sitzlandes sowie der Länder, in denen er im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit AG tätig ist, einzuhalten. Der AN verpflichtet sich, durch sorgfältige Auswahl seiner Unterauftragnehmer und Zulieferer und deren zumutbarer Überwachung darauf hinzuwirken, dass auch durch diese im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis mit dem AG keine Rechtsverstöße begangen werden. Der AN verpflichtet sich ferner, die in den IAO-Kernarbeitsnormen ([www.ilo.org](http://www.ilo.org)) festgelegten Mindeststandards einzuhalten, insbesondere darf keine Zwangs- oder Pflichtarbeit eingesetzt und es dürfen keine Personen unter 14 Jahren, bei gefährlicher Arbeit keine Personen unter 18 Jahren beschäftigt werden.

#### **17. Datenschutz**

17.1 Der Auftragnehmer hält sämtliche Regelungen zum Datenschutz in der jeweils geltenden

remain with the Client.

The documents shall be returned immediately upon request, together with all copies or duplicates. The Client's documents may only be used for the purposes specified in the contract. In the event of non-compliance, the Contractor shall be liable for all damages.

#### **11. Passing on orders to third parties**

11.1 The passing on of orders to third parties and the awarding of partial services to subcontractors must be notified to the Client. The Client shall be entitled to exclude the subcontractor in the event of unsuitability. Any infringement shall entitle the Client to withdraw from the contract in whole or in part.

11.2 If the Contractor awards subcontracts, it shall be liable for the fault of its subcontractors in the same way as for its own fault. He shall also be liable for indirect subcontractors commissioned by his subcontractors.

#### **12. Invoicing**

All invoices must be sent to the delivery/service address stated in the order or award letter or to the stated invoice address, stating the transaction number. As long as the transaction number is missing, the Contractor's payment claims shall not become due. At the request of the Client, the Contractor must issue the invoice as an X-invoice.

#### **13. Payments**

Payment and discount periods shall commence at the earliest with the receipt of the invoice and the goods, if acceptance is provided for, with the acceptance of the delivery / service. The Customer shall only be in default on the basis of a reminder. § Section 286 (3) BGB shall not apply.

#### **14. Transfer of risk**

The risk shall pass to the Customer upon receipt of the goods and, if acceptance is provided for, after acceptance of the delivery / service.

#### **15. Liability for defects**

15.1 The stipulated specifications and functions shall be deemed contractually agreed. The Contractor warrants that it will comply with them for a period of two (2) years, with the consequence that in the event of non-compliance it shall be liable not only for damage to the subject matter of the contract itself but also for damage caused to other legal assets. This shall not apply if the Contractor is not responsible for the breach of duty that caused the damage.

15.2 The costs to be borne by the Contractor for the rectification of defects shall in any case include the expenses for carrying out the rectification of defects as well as for packaging, transport and insurance costs.

15.3 The liability for defects also applies to replacement deliveries and services, including rectification work. The limitation period for claims for defects shall be suspended from receipt of the written notice of defects until the Contractor has successfully remedied the defect or rejected the claims for (further) rectification. Once the defect has been rectified, the limitation period shall begin again.

#### **16. Compliance with standards**

The contractor shall ensure that appropriate measures are taken to prevent corruption and to prevent accelerated payments abroad and benefits to members of parliament.

The Contractor shall comply with the relevant law of its country of domicile and of the countries in which it is active within the scope of the contractual relationship with the Client. The Contractor undertakes to work towards ensuring that no legal violations are committed by its subcontractors and suppliers in connection with the contractual relationship with the Client by carefully selecting them and reasonably monitoring them.

The Contractor further undertakes to comply with the minimum standards set out in the ILO core labor standards ([www.ilo.org](http://www.ilo.org)), in particular no forced or compulsory labour may be used and no persons under the age of 14 may be employed, and in the case of hazardous work no persons under the age of 18 may be employed.

#### **17. Data protection**

17.1 The Contractor shall comply with all data protection regulations in the applicable version.

Fassung ein. Der Auftragnehmer belehrt alle Mitarbeiter nach den einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen und verpflichtet diese zur Einhaltung des Datengeheimnisses.

17.2 Der AG wird personenbezogene Daten des Auftragnehmers nur entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bzw. der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) speichern und verarbeiten.

<https://www.ihp-microelectronics.com/de/datenschutz>

#### **18. Beendigung des Vertragsverhältnisses aus wichtigem Grund**

Erhebliche Verstöße gegen Ziffer 16 berechtigen den AG zur Kündigung des Vertragsverhältnisses aus wichtigem Grund.

Der AG ist ferner zur Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund berechtigt, wenn

- sich der AN in Liquidation befindet;
- der AN wegen einer nachweislichen schweren Verfehlung, zum Beispiel Bestechung, § 334 Strafgesetzbuch (StGB), Subventionsbetrug, § 264 StGB, oder ähnlichen Handlungen außerhalb korrekter geschäftlicher Gepflogenheiten, als unzuverlässig anzusehen ist;
- der AN im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf Zuverlässigkeit sowie Fachkunde und Leistungsfähigkeit abgegeben hat;
- das Angebot des AN auf wettbewerbsbeschränkenden Absprachen im Sinne von § 298 StGB beruht.

Beendet der AG den Vertrag aus den vor genannten Gründen, so ist er berechtigt, die bisherigen Leistungen zurückzugeben. Den Wert nicht zurückgegebener Leistungen oder bereits in Anspruch genommener Leistungen hat er dem AN anteilig im Rahmen des Vertragspreises zu vergüten. Für zurückgegebene Lieferungen hat der AN das dafür bereits gezahlte Entgelt an den AG zurückzuerstatten.

Die sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Rechte und Ansprüche des AG aus Pflichtverletzungen des AN bleiben hiervon unberührt.

#### **19. Schutzrechte**

Der AN stellt den AG von Ansprüchen Dritter aus etwaigen von ihm zu vertretenden mittel- und unmittelbaren Schutzrechtsverletzungen frei.

#### **20. Forderungsabtretung und Aufrechnung**

20.1 Die Abtretung einer Forderung des AN gegen den AG, auch innerhalb des Konzernverbundes des AN bedarf der vorherigen Zustimmung des AG.  
20.2 Der AN hat ein Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

#### **21. Sicherheits- und Ordnungsvorschriften**

Bei Lieferungen und Leistungen im Gelände und in den Räumen des AG sind die Sicherheits- und Ordnungsvorschriften des AG zu beachten, die in diesem Falle Vertragsbestandteil sind.

#### **22. Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

version. The Contractor shall instruct all employees in accordance with the relevant data protection regulations and shall oblige them to observe data secrecy.

17.2 The Client shall only store and process the Contractor's personal data in accordance with the provisions of the German Federal Data Protection Act (BDSG) and the European General Data Protection Regulation (GDPR).  
<https://www.ihp-microelectronics.com/de/datenschutz>

#### **18. Termination of the contractual relationship for good cause**

Significant breaches of clause 16 shall entitle the Client to terminate the contractual relationship for good cause.

The Client shall also be entitled to terminate the contract for good cause if

- the contractor is in liquidation;
- the Contractor is to be regarded as unreliable due to demonstrable serious misconduct, for example bribery, Section 334 of the German Criminal Code (StGB), subsidy fraud, Section 264 StGB, or similar acts outside proper business practice;
- the contractor has deliberately made false declarations regarding reliability, expertise and performance in the award procedure;
- the contractor's offer is based on agreements restricting competition within the meaning of Section 298 StGB.

If the Client terminates the contract for the aforementioned reasons, it shall be entitled to return the previous services. The value of services not returned or services already utilized shall be reimbursed to the Contractor on a pro rata basis as part of the contract price. The Contractor shall refund to the Client the remuneration already paid for returned deliveries. The Client's other statutory and contractual rights and claims arising from breaches of duty by the Contractor shall remain unaffected by this.

#### **19. Property rights**

The Contractor shall indemnify the Client against claims by third parties arising from any direct or indirect infringements of property rights for which it is responsible.

#### **20. Assignment of claims and offsetting**

20.1 The assignment of a claim of the Contractor against the Client, even within the Contractor's group of companies, requires the prior consent of the Client.

20.2 The Contractor shall only have a right of set-off and retention on the basis of legally established or undisputed counterclaims.

#### **21. Safety and organizational regulations**

For deliveries and services on the Client's premises and in the Client's rooms, the Client's safety and order regulations must be observed, which in this case form an integral part of the contract.

#### **22. Applicable law, place of fulfilment and place of jurisdiction**

The law of the Federal Republic of Germany shall apply to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.